

## **Zeitz - Eine Wiege der deutschen Ornithologie**

Museum Schloss Moritzburg Zeitz- Inv. Nr:IX - 30265

Der 7. Tag der Heimatgeschichte für Zeitz und Umgegend 2008 beschäftigte sich mit dem Thema Ornithologie. Bedeutende, mit Zeitz verbundene, Vogelkundler wurden hier vorgestellt. Sämtliche Beiträge dieser Veranstaltung liegen hiermit in Schriftform vor. Das Heft erschien in der Schriftenreihe des Museums Schloss Moritzburg Zeitz. Es wurde von Detlef Deye und Roland Rittig für das Museum herausgegeben.

ingener Vögel eine Quelle neuer Entdeckungen, die damals das Interesse an Tierpsychologie weckte, die nicht gefangen werden konnte, wurde erlegt, was die gemäß vorherrschender Sicht auf die Natur als besonders an den Krügen ging. Wo immer Jagd gemacht werden konnte, wurden die Netze ausprobiert, half Präparation zu Kenntnissen in Anatomie.

Im März 1893 promovierte Curt Floericke mit einer Aufzucht Schlesiens bei Prof. Graf. Er setzte sich seine Wege zum ersten Mal mit dem Jäger, eine Begegnung, die seinem Leben einen neuen Impuls gab.

»Der junge Student O. Kien Schmidt, M. L. Thielmann, der theologische Vorlesungen, sondern es ist wahrscheinlich, dass ihn sein Weg auch in den zoologischen Plätzen führt. Auf dem Weg dorthin geht er durch die Wälder, die einen toten Raubvogel an der Spitze zeigt. Lediglich am hervorstechenden Stiel erkennt er sofort die große Seltenheit: eine Stoppelweibchen daraufhin an. So kommt die Bekanntschaft mit dem, der damals Assistent am Zoologischen Institut war, die Verbindung mit diesem auch teilweise durch die wissenschaftlichen gestiegenen Schaffen an die Floericke nicht gehabt oder genommen.«

»Daher lebten auch Floericke und Thielmann immer als Assistent am Zoologischen Institut, und die sich gerichtete Interessen mit Kien Schmidt verbindet. Dieser Interessengemeinschaft ist die Naturgeschichte »Nachruf an Hans« in der Ornithologie 1892, die er einem aufgezogenen Buntspecht gewidmet ist.

Thielmann war Medizinstudent und begabte Ornithologe, der es ist an dieser Stelle auf die leicht nachvollziehbaren Ornithologen hinzuweisen. Thielmann hat Freizeitornithologie, i. Thielmanns Zeit der Marburger Studentenzeit nichts zu tun.

Wie glücklich diese ungenügende Studententätigkeit, Floericke und Thielmann gewesen sind, ist aus dem »Nachruf an Hans« vor Tau und Tag vor dem Tod...



Curt Floericke mit seinem Jagdhund auf Exkursion

Dem Gesichtnis Adolf Schmiedecks



Inhalt

- 7 **MICHAEL BELEITES**  
Zeit – eine Wiege der deutschen Ornithologie?
- 9 **MARTIN GÖRNER**  
Karl Theodor Liebe
- 13 **MICHAEL BELEITES**  
Johannes Thienemann
- 29 **DETLEF DEYE**  
Friedrich und Carl Lindner
- 37 **MICHAEL UNRUH**  
Curt Ehrenreich Floericke
- 55 **FRANK-JOACHIM STEWING**  
*SI QVIS VULT CONSERVARE FIGELLAS USQUE AD AUTUMPNUM ...*  
Mittelalterliche Regeln für die Schulung und Haltung  
von Buchfinken
- 69 **DETLEF DEYE**  
Die alten Vogelkundler und ihre Bedeutung für die  
Gegenwart
- 79 **MONIKA NIESERT**  
Aus dem Alltag einer ehrenamtlichen Vogelwartin
- 83 **WOLFGANG HÄDRICH**  
Dr. Curt Floericke, Naturforscher, Ornithologe, Schriftsteller.  
Notizen zu einem Buch von Ulrich Franke.
- 89 **DETLEF DEYE, ROLAND RITTIG**  
Nachbemerkung

